

# Versuchsergebnisse aus Bayern

2004

## Gezielte Bekämpfung von Kartoffelkrankheiten (Blattfrüchte und Mais)



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenschutz  
Lange Point 10, 85354 Freising-Weihenstephan  
© 2004

**Autoren:** Dr. M. Zellner, S. Wagner, B. Weber, F. Beyer  
**Kontakt:** Tel: 08161/71-5661  
E-Mail: [Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de](mailto:Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de)

**Großflächenversuch zur Beurteilung der Wirksamkeit verschiedener Verfahren zur Drahtwurmbekämpfung (RPL 828)**

<b>Versuchsplan .....</b>	<b>3</b>
<b>Versuchsstandorte .....</b>	<b>4</b>
<b>Befallshäufigkeit .....</b>	<b>5</b>
<b>Diagramm Wirkungsgrad .....</b>	<b>6</b>

Versuchsfrage: Großflächenversuch zur Beurteilung der Wirksamkeit verschiedener Verfahren zur Drahtwurmbekämpfung

Versuchsplan

Versuchsglied	Präparat	Aufwandmenge	Anwendungsverfahren Bemerkungen
1.	Unbehandelt	---	---
2.	Köderverfahren (mit Fastac SC behandelte Weizenkörner)	100 W-Körner/m <sup>2</sup> (ca. 50 kg Weizen/ha)	Weizenkörner mit 800 ml/dt Fastac SC beizen und flach einarbeiten
3.	Köderverfahren (mit Tefluthrin behandelte Weizenkörner)	100 W-Körner/m <sup>2</sup> (ca. 50 kg Weizen/ha)	Weizenkörner mit 500 ml/dt Forcce CS beizen und flach einarbeiten
4.	Köderverfahren (mit Fastac SC behandelte Weizenkörner)	50 W-Körner/m <sup>2</sup> (ca. 25 kg Weizen/ha)	Weizenkörner mit 800 ml/dt Fastac SC beizen und flach einarbeiten
5.	Köderverfahren (mit Tefluthrin behandelte Weizenkörner)	100 W-Körner/m <sup>2</sup> (ca. 50 kg Weizen/ha)	Weizenkörner mit 200 ml/dt Forcce CS beizen und flach einarbeiten

Köderverfahren nicht zugelassen

## Versuchsstandort 2004 im Überblick

Versuchsansteller:	LwA Regensburg
Versuchsort:	Schwaig
Landkreis:	SAD
Bodenart:	sL
Ackerzahl:	44
Höhe über NN in m:	365
Jahres-Ø-temperatur in °C:	7.6
jährl. Niederschlagshöhe in mm:	668
nächstgeleg. Wetterstation - Nr.:	107
Sorte:	Lady Rosetta
Vorfrucht:	Winerraps
Vorvorfrucht:	Winterweizen
Bodenuntersuchung N in kg/ha:	k.A.
Bodenuntersuchung P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> :	13
Bodenuntersuchung K <sub>2</sub> O:	8
Bodenuntersuchung MgO:	9
pH - Wert:	5.7
N Düngung in kg/ha:	112
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> Düngung in kg/ha:	72
K <sub>2</sub> O Düngung in kg/ha:	80
Verwendete Herbizide:	3.5 l/ha Boxer + 45 g Cato (+FHS)
Pflanztermin:	16.04.2004
Erntetermin:	31.08.2004
Anlageform:	Blockanlage
Zahl der VG:	6
Zahl der WH:	4
Parzellengröße in m <sup>2</sup> :	k.A.
Erntefläche in m <sup>2</sup> :	10

k.A. = keine Angabe

## Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln

LwA		Regensburg		Regensburg		
Standort		Schwaig West		Schwaig Süd		Ø
VG	Präparat	BH %	WG	BH %	WG	BH %
1.	Unbehandelt	0.3	---	0.0	---	0.1
2.	Köderverfahren (mit 800 ml/dt Fastac SC behandelte Weizenkörner; 100/m <sup>2</sup> )	0.8	-200	0.0	---	0.4
3.	Köderverfahren (mit Tefluthrin, 500 ml/dt Force 20 CS, behandelte Weizenkörner; 100/m <sup>2</sup> )	0.5	-100	0.8	---	0.6
4.	Köderverfahren (mit 800 ml/dt Fastac SC behandelte Weizenkörner; 50/m <sup>2</sup> )	0.0	100	0.0	---	0.0
5.	Köderverfahren (mit Tefluthrin, 200 ml/dt Force 20 CS, behandelte Weizenkörner; 100/m <sup>2</sup> )	0.0	100	0.3	---	0.1

Köderverfahren nicht zugelassen

## Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln

Versuchsort: Schwaig

